

## Krise nur im Fernsehen

Leserreise des Tagblatts führte nach Oberägypten

Eine achttägige Nilkreuzfahrt hat die Teilnehmer der Leserreise des Traunsteiner Tagblatts zu den Höhepunkten von Oberägypten gebracht. Das Tal der Könige mit den ausgemalten Gräbern, die stillen Ufer mit den unzähligen Palmen und Bananenplantagen, die gewaltigen Tempel von Edfu, Kom Ombo, Philae, Luxor und Karnak sowie der Ausflug zu dem versetzten Tempel von Abu Simbel waren die Höhepunkte dieser gelungenen Leserreise.

Dass die Ägypter einen starken Einbruch im Tourismus hatten, konnte man an den zahlreichen leeren Schiffen, die vor Anker lagen, und an den nicht ausgelasteten Hotels in der Hauptaison erahnen. Bei schönstem Wetter – es hatte die ganze Zeit zwischen 24 und 28 Grad – war das Sonnenbad mit herrlicher Oasenlandschaft und im Hintergrund die Wüste genauso begehrt wie die unvergesslichen Sonnenuntergänge.

### Ägypten gefiel die bayerische Musik

Die freundliche Begrüßung durch die Einheimischen überraschte die Teilnehmer ebenso, wie das ausgezeichnete Essen, der aufmerksame Service und die sehr gute Ausstattung an Bord des exklusiven Schiffes. Von der Krise in Kairo bekamen die Teilnehmer der Leserreise nur durch das Fernsehen etwas mit.

Damit die Stimmung nicht nur orientalisch bis hin zum Bauchtanz blieb, sorgten an einem Nachmittag an Bord Willi Huber, Willi und Christine Haas aus Waging am See für Stimmung. Auf der Diatonischen wurde bayerisch aufgespielt. Das gefiel auch den Ägyptern – wie der große Beifall zeigte.



Gute Stimmung herrschte auf der Leserreise des Tagblatts nach Ägypten. Von der Krise in Kairo bekamen die Teilnehmer der Leserreise nur durch das Fernsehen etwas mit.

## Gartler ehrten treue Mitglieder

Dritte Bürgermeisterin würdigte Einsatz bei den Rosentagen

Im vorweihnachtlich geschmückten Saal des Gasthauses Jobst in Rettenbach feierten Mitglieder und Freunde des Gartenbauvereins Traunstein den Ausklang eines guten Gartenjahres. Im Mittelpunkt des festlichen Abends standen die Ehrungen für langjährige Mitglieder.



Eine ganze Reihe langjähriger Mitglieder konnten geehrt werden: (hinten von links) Walburga Berger, Peter Lutz, Therese Purzeller, Vorsitzende Barbara Jannik; (vorne von links) Elfriede Hocker, Gebhard Zenz und Johann Leitner.

Vorsitzende Barbara Jannik konnte im vollbesetzten Saal außer den Vereinsmitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die musikalische Umrahmung des Abends übernahm Karoline Speckbacher und ihre Schwester Andrea an den Harfen sowie die Ziachmisi des Gartenbauvereins mit Gitarrenbegleitung. Zwischen den Musikstücken brachte Anneliese Dietl mit Versen die Zuhörer zum Nachdenken und Schmunzeln.

Bei den Ehrungen für langjährige Mitglieder wurden Walburga Berger, Elfriede Hocker, Rotraud Klinger, Therese Purzeller, Johann Leitner, Peter Lutz und Gebhard Zenz für 25 Jahre Treue zum Verein mit dem silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Vorstandschaft bedankte sich bei den Geehrten mit einem Blumenpräsent.

Dritte Bürgermeisterin Frau Waltraud Wiesholer-Niederlöhner würdigte die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im zurückliegenden Jahr, insbesondere die erfolgreiche Durchführung des »Rosen-Café« bei den 1. Traunsteiner Rosentagen.

Die Vorsitzende Barbara Jannik gab einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr

und informierte die Mitglieder unter anderem darüber, dass Jahresprogramm und Mitgliedsausweis künftig auf dem Postweg zugestellt werden. Als Dank für die erfolgreiche Vereinsführung überreichten die Vorstandsmitglieder an Barbara Jannik einen Blumenstrauß.

Zum Abschied erhielten alle Vereinsmitglieder einen Blumenstock mit auf den Heimweg.

## Jahresrückblick des Filmclubs

Von Dienstag bis Samstag zeigen die Mitglieder im Kulturzentrum ihre Filme

Der Filmclub Traunstein lässt auch dieses Jahr wieder mit dem Motto »Jahresrückblick« ausklingen. Von Dienstag bis Samstag zeigt der Filmclub auf einem großen Flachbildschirm seinen Jahresrückblick »Traunstein 2011« täglich von 10 bis 13 Uhr im Kulturzentrum im Stadtpark. Mit zehn Beiträgen wird der Bogen von Fasching über Georgiritt, Patronatstag, Rosentage, Primizjubiläum bis zum Christkindlmarkt gespannt.

Am 15 Uhr laufen die neuesten Produktionen der Mitglieder aus diesem Jahr: Am Dienstag zeigt Uwe Drews aus Bergen seine Filme über 125 Jahre Hochfelln-Gipfelkreuz, das Fellnerfest, 40 Jahre Tabor-Kircherl und den Hochfellnberglauf. Um 16 Uhr läuft der Film »Junge-Leute-Helfen - Balkanreise 2011« von Uwe Drews und Korbinian Parzinger über die Hilfsaktionen von Jugendlichen aus dem Chiemgau für arme Menschen auf dem Balkan.

»Im Frühtau zu Berge – Wandern im Villnößtal« sowie einen fast einstündigen Film über die Gemeinde Chieming. Sepp Schwankner aus Traunstein präsentiert am Freitag, 9. Dezember, ab 15 Uhr Filme über seine Hilfsaktionen in Ostafrika. Außerdem ist noch einmal die Dokumentation »100 Jahre Chiemgaucher« von Anneliese Bente zu sehen.

### Prämierte Minutenfilme versprechen Spaß

Am Mittwoch sind Filme von Anneliese Bente aus Grabenstätt zu sehen. Sie hat mit der Kamera unter anderem das Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen des Chiemgauchores begleitet, die Ausstellung »Japan. Gedanken – Gedanken« dokumentiert und das Benefizkonzert aus Anlass von 30 Jahren Partnerschaft mit Brasilien begleitet.

»Spaß für Jung und Alt in einer Minute« versprechen die prämierten Minutenfilme, die zum Abschluss der Ausstellung am Samstag, 10. Dezember, laufen. Es gibt einen Flohmarkt mit Kameras, Filtern, Kabeln, Akkus und anderem Zubehör. Um 15 Uhr endet die Ausstellung mit einem Vortrag von Stefan Kohler zu dem Thema »Gutes Audio – besserer Film«.

Gerhard Farger aus Trostberg und Wolfgang Spring aus Chieming zeigen am Donnerstag, 8. Dezember, ihre Filme »Eine Wanderung ins Klausbachtal«, »Das Jahr des Imkers

Traunsteins Oberbürgermeister Manfred Kösterke eröffnet die Ausstellung im Kulturzentrum am Stadtpark am Montag um 16 Uhr. Öffnungszeiten sind täglich von 10 bis 17 Uhr. Am Samstag schließt die Ausstellung bereits um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Kindermittbringtag

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOK

Die AOK in Bad Reichenhall & Traunstein unterstützte ihre Beschäftigten aktiv bei der Kinderbetreuung.

Am 16. November, dem Buß- und Betttag, ist schulfrei und viele Kindertagesstätten haben geschlossen. Vielen berufstätigen Müttern und Vätern stellten sich auch dieses Jahr wieder die Frage, wie ihre Kinder an diesem Tag betreut werden können. Die AOK Direktion Bad Reichenhall organisierte dazu einen Kindermittbringtag und fand so für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Betreuungsproblem mit deren Sprösslingen.



Direktorin Silke Recksiek mit den Kindern in Bad Reichenhall

Der Einladung folgten 14 Kinder, welche den ganzen Vormittag betreut wurden. Sie durften ihre Eltern am Arbeitsplatz besuchen und konnten an verschiedenen Aktionen teilnehmen. So tobten sich die Kinder bei Bewegungsspielen aus, ließen während der Bastelstunde ihre Kreativität freien Lauf und stärkten sich zwischendrin immer wieder mit

gesundem Obst. »Der Kindermittbringtag hilft unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen«, erklärt Silke Recksiek, AOK-Direktorin in Bad Reichenhall.

Der Kindermittbringtag ist auch Teil der Zertifizierung zum familienfreundlichen Unternehmen »audit berufundfamilie« durch die gemeinnützige Hertie-Stiftung. Bei der AOK gibt es bereits viele Regelungen zu familienfreundlichen Arbeitszeiten, den Kinderbetreuungsservice sowie flexible Wiedereinstiegsmöglichkeiten nach der Elternzeit. Das Audit sieht vor, weitere Potenzen

zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln. Dabei spielen Maßnahmen wie beispielsweise Informations- und Beratungsangebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege oder die bedarfsgerechte Einrichtung von Eltern-Kind-Zimmern künftig eine noch größere Rolle.

PR-Anzeige



2000 Euro für die Bürgerhilfsstelle des Landkreises Traunstein

Eine Spende in Höhe von 2000 Euro hat die Bürgerhilfsstelle des Landkreises Traunstein von der C&A-Filiale in Traunstein erhalten. Die Spende ist Teil einer Vielzahl von Aktionen zum 100. Geburtstag von C&A in Deutschland. Das Unternehmen spendet deutschlandweit rund eine Million Euro, ausschließlich an regionale oder lokale Projekte. »Wir möchten die Bürgerhilfsstelle unterstützen, weil wir wissen, dass unsere Unterstützung hier direkt den Menschen in unserer Nachbarschaft zugute kommt«, erläutert Filialeleiterin Lea Jung (Zweite von links). Zusammen mit ihrer Stellvertreterin Bianca Nicolaus (links) übergab sie den Spendenscheck an Florian Seestaller von der Bürgerhilfsstelle und Traunsteins Oberbürgermeister Manfred Kösterke.